

Regionalfinale „Jugend debattiert“ am GSO

Overhagen – Das Regionalfinale des Bundeswettbewerbs „Jugend debattiert“ des Regionalverbands Arnsberg 3 fand im Theater des Gymnasiums Schloss Overhagen statt. Die Sieger werden den Regionalverband am 3. Mai in Oberhausen bei der Landesqualifikation vertreten. Dies sind Maike Josefine Dupont und Lina Wolters (beide Städtisches Gymnasium Selm) in der Altersklasse 1 (Klasse 8-9 und 10. Klasse Realschule) sowie Fernando Di Matteo (Freiherr von Stein Gymnasium Hamm) und Luca Ströhmann (Friederike-Fliedner Berufskolleg) in der Altersklasse 2 (Stufen 10-12).

Schon am Vortag gab es Debatten zwischen den Siegern der zehn teilnehmenden

Schulen in der Regionalqualifikation am Märkischen Gymnasium in Hamm. In der Altersklasse 1 stellten sich die Debattanten der Frage, ob das Reparieren von defekten Elektrogeräten ein neues Unterrichtsfach werden sollte. In der Rückrunde wurde das Thema „Lehrermangel“ in den Blick genommen und gefragt, ob auch Nicht-Pädagogen an Schulen unterrichten sollen.

Ebenfalls faire Duelle fanden in der Altersklasse 2 statt. Hier standen die deutschsprachige Synchronisation fremdsprachiger Filme und die biodiversitätsfördernde Bepflanzung von Grünflächen im Mittelpunkt.

Als Sieger dieses Tages standen sich dann am Gymnasi-



Die jungen Sieger der Regionalqualifikation (v.l.) Fernando Di Matteo, Luca Ströhmann, Lukas Henke und Aaron Nachtigall, wurden von Regional Koordinatorin Claudia Carbone, Schulleiter Dirk Zacharias und Dezernent Guido Schmidt (r.) geehrt.

um Schloss Overhagen jeweils die vier Besten der zwei Jahrgangsstufen gegenüber.

In der Sekundarstufe 1 war dies – neben Maike Josefine Dupont – Kristin Kemper

vom Gymnasium Schloss Overhagen auf der Pro-Seite. Und – neben Lina Wolters –

Julien Wege vom Anne-Frank-Gymnasium Werne auf der Contra-Seite. Sie lieferten dem Publikum eine faire und aktuelle Debatte zum Thema „Soll die Ausgabe von Lebensmitteln an den Schulen unserer Region plastikfrei sein?“

Die Frage, ob die kritische Auseinandersetzung mit Rap-Musik fester Bestandteil des Lehrplans werden sollte, diskutierten die vier Schüler der Sekundarstufe 2: Fernando Di Matteo debattierte zusammen mit Aaron Nachtigall (ebenfalls Freiherr von Stein Gymnasium Hamm). Luca Ströhmann sowie Lukas Henke vom Gymnasium Schloss Overhagen sorgten als Gegenpart für eine kritische Debatte auf hohem Niveau.